

DAS SCHWARZE



TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V.



Geschäftszeiten: Montag-Freitag 9.00-12.00 u. Montag 16.00-19.00
Geschäftsstelle: Roonstr. 32a, 12203 Berlin · Tel. 834 86 87 · Fax 834 85 57

Konten: Postbank Berlin BLZ 100 100 10, Konto-Nr. 102 89-108
Berliner Sparkasse BLZ 100 500 00, Konto-Nr. 127 0010 200

73. Jahrgang

November 11/93



***Auch das gehört zum Sport –
manchmal fährt man fort...***



Leichtathletik-Schülerfahrt 1993

TERMINKALENDER



TERMINKALENDER

3. November	Vereinsrat, 19.00, Geschäftsstelle, Roonstr. 32 a, 12203 Berlin
5. November	Basteln, 17.00–18.30, bei Lilo Patermann (mehr siehe unter „Kinderwartin“)
7. November	Kurzwanderung, 10.00, Waldparkplatz, Fischerhüttenstr. (Krumme Lanke)
10. November	2. Skat-Tag, 19.30, „Hockey-Hütte“
10. November	Volleyball, Abteilungsversammlung, 20.00, Ludwig-Bechstein-Schule, Halbauer Weg 25
12. November	Redaktionsschluß für Dezember-Heft
13. November	Handball, 26. Herbert-Redmann-Turnier, 12.00–19.00, Onkel-Tom-Halle
13. November	Handball, RL, ATL-Männer gegen Blau-Gelb Berlin, 16.30, Onkel-Tom-Halle
14. November	TuSLi-Totengedenken (Einzelheiten siehe im Heft)
16. November	1. Doppelkopf-Abend, 19.30, „Hockey-Hütte“, Edenkobener Weg 75, Lankwitz
17. November	Rucksackwanderung, 10.00, Spandauer Johannisstift
17. November	Basketball, 2. BL, Damen gegen BG Göttingen, 15.00, Osdorfer Straße
20. November	Basketball, 2. BL, Herren gegen TuS Herten, 17.00, Osdorfer Straße
27. November	Handball, RL, ATL-Männer gegen VfL Lichtenrade, 16.30, Onkel-Tom-Halle
27. November	Basketball, 2. BL, Damen gegen TG Neuss, 17.00, Osdorfer Straße
28. November	Basketball, 2. BL, Damen gegen TSV Hagen, 13.00, Osdorfer Straße

(Ohne Gewähr! Weitere Termine stehen in den Abteilungsberichten)

TURN- UND SPORTVEREIN VON 1887 E.V.

VORSTAND

Renée Menéndez	Jutta Günther	Jochen Kohl
Inge Schwanke	Martina Drathschmidt	

VEREINSWARTE

Jugendwart:	n.n.	Feldstraße 16	12207 Berlin	☎ 7 12 73 80
Kinderwartin:	Lilo Patermann	Havensteinstraße 14	12249 Berlin	☎ 7 72 28 76
Wanderwart:	Horst Baumgarten			

ABTEILUNGS- u. GRUPPENLEITUNGEN

Badminton:	Knut Schlicht	Herbststraße 50	13409 Berlin	☎ 4 92 59 37
Basketball:	Michael Radeklau	Peter-Vischer-Straße 14	12157 Berlin	☎ 8 55 92 66
Gymnastik:	Irmgard Demmig	Müllerstraße 32	12207 Berlin	☎ 7 12 73 78
Handball:	Ingo Wolff	Lipaer Straße 4	12203 Berlin	☎ 8 34 44 22
Hockey:	Inge Hinrichs	Hochbaumstraße 9	14167 Berlin	☎ 8 17 37 54
Hockey-Klubhaus		Edenkobener Weg	12247 Berlin	☎ 7 71 50 94
Leichtathletik:	Norbert Herich	Schwatlostraße 8	12207 Berlin	
	Traute Böhmig			☎ 8 34 72 45
Schwimmen:	Klaus Scherbel	Rheinstraße 41	12161 Berlin	☎ 8 52 49 10
Tischtennis:	Klaus Knieschke	Dürerstraße 27	12203 Berlin	
Trampolin:	Bernd-Dieter Bernt	Kerbelweg 14b	12357 Berlin	
Turnen:				☎ 7 12 81 01
Kleinkinder	Renate Wendland	Mercatorweg 5	12207 Berlin	☎ 7 12 27 15
Mädchen	Ingeburg Einofski	Henleinweg 12	12209 Berlin	☎ 7 74 53 37
Knaben	Ludwig Forster	Bischofsgrüner Weg 92	12247 Berlin	☎ 7 72 12 61
Erwachsene	Horst Jordan	Giesendorfer Str. 27c	12207 Berlin	☎ 8 11 40 35
Volleyball:	Wilhelm Willems	Jägerndorfer Zeile 12	12205 Berlin	

DAS SCHWARZE ☎ erscheint 11 x jährlich

Herausgeber:	TuS Lichterfelde	Roonstraße 32 a,	12203 Berlin	☎ 8 34 86 87
Pressewart:	Jochen Kohl	Martinstraße 8	12167 Berlin	☎ 7 91 88 34

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht mit der Meinung des Vorstandes übereinstimmen. Beiträge sind an die Geschäftsstelle zu senden. Über Auswahl, Kürzungen und Textänderungen entscheidet der Pressewart. Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt. Einsendeschluß ist jeweils der 12. vor dem Erscheinungsmonat. Der Nachdruck von Beiträgen ist mit Quellenangabe erlaubt. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Satz und Druck: Globus-Druck GmbH & Co. Print KG, Oranienstr. 183, 10999 Berlin, ☎ 6 14 20 17

Freunde finden

Im Verein ist Sport am schönsten! Deutscher Sportbund



Vorstand

Achtung, Staugefahr!

Es stand in der Zeitung: TuS Lichterfeldes Basketballdamen wurden schwer bestraft, weil sie in der 2. Bundesliga nicht rechtzeitig zum Punktspiel in Göttingen antraten. Spiel verloren, Punkte abgezogen und eine Geldstrafe – also alles ganz schön happig. Grund war ein alltägliches Übel: Stau auf der Autobahn. 3 1/2 Stunden ging es nicht weiter. Ein Glück wenigstens, daß nichts Schlimmeres passiert war.

Und diese Meldungen häufen sich. Schiedsrichter im Stau, Hockeyspielerinnen aus Leipzig im Stau. Mal wird gewartet (bei den Leipzigerinnen über die vorgeschriebene Frist hinaus), mal muß gewartet werden (bei den Handballschiedsrichtern in der 2. Bundesliga).

Und Besserung ist nicht in Sicht. Denn das bestätigten Berechnungen mit Hilfe einer Reisesachfrau: Bahnfahren ist sicherer, Autofahren mit vollbesetztem PKW aber immer noch billiger (natürlich ohne Verbandsstrafe...). Doch das Risiko bleibt, denn der Stau als solcher ist bekanntlich unberechenbar.

Manchmal hilft das ebenfalls unberechenbare Glück. Auf der Fahrt nach Osternienburg (bei Dessau) gerieten einige Hockeyspieler und Fans in einen Stau (Verkehrshinweise waren – wie so oft – überholt), sodaß sie die Halle erst weit nach der vom Verband eingeräumten Frist erreichten. Dennoch war die (Horror-)Fahrt nicht umsonst, das Spiel wurde angepfiffen und durchgeführt. Grund: die Schiedsrichter hatten sich ebenfalls verspätet. Sie standen im selben Stau... JK

TuSLi gedenkt seiner Toten

Am Volkstrauertag (Sonntag, 14. 11. 93) wollen wir wieder der verstorbene Vereinsmitglieder gedenken.

Zu diesem Zweck treffen wir uns in diesem Jahr um 10.15 Uhr vor dem Städtischen Friedhof Lichterfelde, Lange Straße 7, um das Grab von Herbert und Margarete Redmann aufzusuchen. Worte des Denkens wird unser langjähriger Vorsitzender, Ehrenmitglied Klaus Klaass, sprechen. Danach, etwa ab 11.00 Uhr, wollen wir noch bei Kaffee und Kuchen „für ein Stündchen“ in der Geschäftsstelle beisammen sitzen und miteinander plaudern. JK

Blumenhaus Rademacher

Lieferant des ☎

Fleurop-Dienst



BLUMEN FÜR FREUD' UND LEID
Tischdekorationen - Seidenblumen

12107 Berlin, Reißbeckstraße 14 ☎ 706 55 36
direkt am Heidefriedhof Mariendorf



TURNEN Liga- Rundenwettkämpfe

TuS Li I : BT. BT sagte den Wettkampf ab, so daß unsere Turnerinnen ohne Arbeit 2 P. gewannen.

TuS Li II : OSC am 26. 9. in der eigens für diesen Tag bewilligten Halle Haydnstr. Nach über einem Jahr waren wir wieder in der Lage, einen Heimwettkampf auszurichten.

Mit Kind und Kegel rückten unsere Gäste an, wunderten sich, daß noch keine Geräte standen, die kennen uns nicht, das machen wir alle gemeinsam, wie immer schnell und ordentlich. Jetzt wurde aber vom Gasttrainer erstmal mit dem Bandmaß – das akzeptierte er ohne Kontrolle – vermessen: Höhe-Breite-Spannweite des Barrens, was denn, nur drei Läufer für den Boden, keine 12 x 12 m-Fläche? Der gute Mann kennt unsere anderen Hallen nicht! Für die Oberliga-Wettkämpfe war die Ausstattung völlig korrekt, das mußte er einräumen, setzte dann aber einige Mannen in Marsch, die aus Schöneberg einen weiteren Bodenläufer holen mußten. Den Rest polsterte er mit anderen Matten aus. Unsere Turnerinnen konnten dem nur stauend zusehen. Der Wettkampf verlief in einer netten Atmosphäre, OSC gewann drei Geräte, wir den Balken. Beim Abräumen halfen dann alle Gäste mit, das ist nicht immer der Fall, und der Kuchen schmeckte uns anschließend auch.

IE

Weihnachts-Skifahrt 1993/94 der Turnabteilung

In den Weihnachtsferien (22.12.93 bis 2.1.94) fahren wir wieder nach Windischgarsten (Oberösterreich), um in den traditionellen Skigebieten „WURZER ALM“ und „HINTERSTODER“ einen aktiven Turn-Jahresausklang zu verbringen.

Auf dem Programm stehen die sportlichen Aktivitäten wie Skilaufen, Snowboard-Surfen, Skilanglauf, Tisch- und Hallentennis, Wandern und Schwimmen. Abgerundet werden die Skitage mit gemütlichen Spiel-, Sing- und Hüttenabenden! Hierzu stehen schneesichere Pisten aller Schwierigkeitsgrade (ca. 50 km), gespurte Langloipen, eine Tennishalle und Schwimmhalle zur Verfügung.

Die Preise betragen für Jugendliche 880 DM und für Erwachsene 1.080 DM. Im Preis sind Busfahrt, Übernachtung im Gasthof „KEMMETMÜLLER“ mit Halbpension (großzügige Apartments bzw. moderne Doppelzimmer mit Dusche/WC), Skipaß, Skibus, Hallenbadbenutzung und fachliche Gruppenbetreuung enthalten.

Teilnehmen können Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Familien und Singels.

Weitere Informationen sind direkt bei Karl-Heinz Finkheiser (851 8294) oder den Übungsleitern Klaus Jannasch (7755549) und Stefan Köppen während der Übungsabende erhältlich.

DM der Kunstturnerinnen 1993

DTB-Turngala 1993

Deutschlandhalle Berlin

Kostenpflichtige Veranstaltungen

A Mehrkampf-Finale der Frauen und Jugend A

Sonnabend, 11. 12. 1993, 19.00 Uhr

B Gerät-Finals aller Klassen

Sonntag, 12. 12. 1993, 10.30 Uhr

C DTB-Turngala 1993 Berlin

Sonntag, 12. 12. 1993, 16.30 Uhr

Für Turn- und Sportvereine gelten bis zum

10. November 1993

ermäßigte Eintrittspreise für alle Veranstaltungen.

(keine Gruppenermäßigungen)

Eintrittskarten

nur über die Geschäftsstelle des
Berliner Turnbundes

Vorarlberger Damm 39, 12157 Berlin

Telefon 030/7849017

Fax 030/7883163

und an der Tageskasse

Berliner Mehrkampfmeisterschaften

13222 Deutscher Sechskampf weibliche Jugend 17-18

Rang	Name: Verein:	Sprung Kugel	Barren	Boden	100 m	W-spr.	Punkte
1.	George, Sandra TuS Lichterfelde	7,65 5,86	7,50	7,70	15,70	3,49	30,85

13223 Deutscher Sechskampf weibliche Jugend 15-16

Rang	Name: Verein:	Sprung Kugel	Barren	Boden	100 m	W-spr.	Punkte
1.	Bonne, Sandra TuS Lichterfelde	8,85 8,04	8,15	8,20	14,50	4,29	39,10
2.	Schikorr, Nicole VfL Zehlendorf	7,40 7,93	7,30	7,70	14,10	4,27	36,85
3.	Ruhland, Heike TuS Lichterfelde	8,00 7,51	6,70	7,85	15,10	4,28	34,90

13224 Deutscher Sechskampf weibliche Jugend 12-14

Rang	Name: Verein:	Sprung Kugel	Barren	Boden	75 m	W-spr.	Punkte
1.	Schülzke, Janina TuS Lichterfelde	7,90 6,42	7,55	7,05	11,30	4,02	37,25
2.	Parisi, Maria Berliner Turnersch.	7,50 6,28	5,55	6,20	10,40	3,94	36,35
2.	Merten, Constanze TSV Wittenau	7,05 6,21	4,25	5,65	10,20	4,47	36,35

13213 Deutscher Sechskampf männliche Jugend 15-16

Rang	Name: Verein:	Boden Kugel	Barren	Reck	100 m	W-spr.	Punkte
1.	Fiedler, Thorsten OSC Berlin	8,25 11,48	8,40	6,20	12,40	5,25	40,10
2.	Heister, Hilmar TC 69 Wilmersdorf	8,05 9,08	7,50	5,25	12,70	4,57	32,65
3.	Ohlenburg, Clemens TuS Lichterfelde	6,70 9,12	6,15	4,95	13,10	4,85	29,30

13214 Deutscher Sechskampf männliche Jugend 12-14

Rang	Name: Verein:	Boden Kugel	Barren	Reck	75 m	W-spr.	Punkte
1.	Winter, Hellmut TuS Lichterfelde	6,35 7,92	6,05	6,30	9,20	5,41	40,45
2.	Skrok, Jan TuS Lichterfelde	7,65 6,53	6,85	5,25	10,80	3,93	33,20
3.	Stumpf, Holger TuS Lichterfelde	4,95 6,36	5,05	4,85	10,50	3,88	28,75

Möchten Sie gern wissen, welche Farben *wirklich* zu Ihnen passen?

Eine *Farbberatung* verhilft Ihnen
zu einer *optimalen* Farbharmonie Ihres Äußeren.

Telefon 775 50 93

Deutsche Mehrkampfmeisterschaften

Bei den Berliner Meisterschaften hatte TuS Li so gut abgeschnitten, daß 13 Aktive die erforderlichen Qualifikationspunkte für die Teilnahme an den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften erreichten: 5 Turnerinnen, 5 Turner und 3 „Wasserratten“ des Vereins.

Jede Gruppe reiste getrennt mit den Trainern nach Salzgitter, und ohne Verabredung standen wir zur selben Zeit vor dem Schalter der Ausgabe der Wettkampfkarten, so gut läuft das bei TuS Li.

Dem Wetter hatten wir durch Mitnahme von sehr unhandlichen Schirmen nachgeholfen, es war sehr gut...

Die einzelnen Disziplinen waren z. T. über zwei Tage verteilt, eine andere Planung ließ die Teilnehmerzahl nicht zu, die Wartezeiten waren aber durch Zuschauen bei den anderen Wettkämpfen nie langweilig. Salzgitter-Lebenstedt bot mit großem Stadion und drei großen, optimal ausgestatteten Turnhallen ideale Voraussetzungen für diese Veranstaltung.

Hier die Ergebnisse, die sich sehen lassen können:

WK 13214 Deutscher 6-Kampf 12-14 J. WK 13223 Deutscher 6-Kampf 15-16 J.

1. Hellmut Winter	43.800 Punkte	10. Sandra Bonne	37.350 Punkte
20. Jan Skrok	34.850 Punkte	47. Heike Ruhland	29.600 Punkte

WK 13224 Deutscher 6-Kampf 12-14 J.

51. Holger Stumpf	28.800 Punkte	10. Ulrike Mischner	42.100 Punkte
WK 13213 Deutscher 6-Kampf 15-16 J.		25. Clemens Ohlenburg	31.800 Punkte
31. Remzi Sadrija	30.350 Punkte	47. Janina Schülzke	36.300 Punkte
		98. Nicole Bleich	31.800 Punkte

Euch allen herzlichen Glückwunsch zu Euren Erfolgen!



TUSLI GOES DISCO

Die Vorbereitungen der Schwimmabteilung für die Siegerehrung der Vereinsmeisterschaften in der Jugenddisco "POP IN" am 16.12., ab 17.00 Uhr laufen auf Hochtouren.

Alle Abteilungen sind zur Teilnahme bzw. für Ehrungen eingeladen. Einzelheiten stehen im Dezember-Heft.

Kunstturnvergleich Hennef-TuS Li

Für die meisten unserer 8- und 9jährigen Turner war diese Wettkampfbegegnung der erste „Auswärtswettkampf“. So hatten viele nicht nur die Wettkampfspannung zu ertragen, sondern auch die Unsicherheit des erstmaligen Aufenthaltes in einer fremden Familie. Vorweg: die Gasteltern haben die leiblichen Eltern gut vertreten und unsere jungen Turner mit viel Liebe aufgenommen.

Der Wettkampf verlief leider sehr einseitig: unsere Jungen, die ja auch in Berlin zu den Besten gehören, gewannen deutlich. Immerhin entwickelte sich ein spannender interner Wettkampf, den Christian Doberschütz mit 13,80 Punkten vor Edgar Giebecke, Dario Giuseppetti und Christopher Reyer für sich entschied. Auch die Leistungen der restlichen Turner lassen für die kommende Landesligarunde auf gute Plazierungen hoffen: Sascha Gerke, Patrick Hönninger, Stephen Takacs, Marcel Wincek, Matthias Meyer zu Natrop und Stefan Schwager beherrschen die L4-Übungen schon recht gut.

Wichtig war natürlich das Rahmenprogramm! Das regnerische Wetter bestimmte das Programm. Wir besuchten den neuen Bundestag in Bonn, bestiegen den Turm des Kölner Domes und vergnügten uns in einem Freizeitbad.

Es war ein schöner Aufenthalt in Hennef, vielen Dank an die Gastgeber!

Forster

Kunstturnvergleich TuS Lichterfelde-Hennef vom 2.-4. Oktober '93

Name	geb.	Verein	Bo	Spr	Ba	Reck	Gesamt
Christian Doberschütz	1984	TuS Li	3,30	3,90	3,00	3,60	13,80
Edgar Giebecke	1985	TuS Li	3,60	3,60	3,30	3,10	13,60
Dario Giuseppetti	1984	TuS Li	3,50	3,10	3,20	3,70	13,50
Christopher Reyer	1984	TuS Li	3,40	3,60	3,10	3,20	13,30
Sascha Gerke	1985	TuS Li	3,00	3,50	2,40	3,60	12,50
Patrick Hönninger	1984	TuS Li	3,40	3,20	2,90	2,50	12,00
Stephen Takacs	1984	TuS Li	3,10	3,20	2,70	3,00	12,00
Marcel Wincek	1985	TuS Li	3,30	3,10	2,80	2,70	11,90
Matthias Meyer z. Natrop	1985	TuS Li	2,60	3,00	2,50	2,60	10,70
Stefan Schwager	1984	TuS Li	2,70	2,70	2,70	2,20	10,30
Tim Wolf	1985	Hennef	1,90	2,40	1,30	2,00	7,60
Carsten Müller	1985	Hennef	1,90	2,50	0,80	2,20	7,40
Andreas Fantoly	1985	Hennef	1,60	2,50	1,20	1,80	7,10
Patrik Schulz	1985	Hennef	1,50	2,30	1,50	1,80	7,10
Cornelius Schmitz	1985	Hennef	1,20	2,20	1,00	1,80	6,20
Stefan Pagel	1985	Hennef	1,00	2,20	0,90	1,60	5,70
Sebastian Hessler	1985	Hennef	1,10	2,20	0,70	1,50	5,50
Andreas Czekalski	1985	Hennef	1,80	1,00	0,70	1,80	5,30
Boris Bornkessel	1985	Hennef	1,20	1,60	0,50	1,80	5,10
Stefan Ornowski	1978	Hennef	5,00	6,00	5,60	4,90	21,50
Steffen Seebach	1978	Hennef	4,90	5,50	5,50	5,00	20,90
Fabian Dittrich	1979	Hennef	5,20	4,60	4,00	5,40	19,20
Norman Grettern	1983	Hennef	3,70	5,00	3,20	3,40	15,30
Thomas Wilms	1982	Hennef	4,20	4,20	3,40	3,20	15,00
Thorsten Ornowski	1982	Hennef	3,50	3,80	3,50	2,70	13,50

Verglasungen aller Art

Reparatur-Schnelldienst

Max Götting u.Söhne OHG

Ostpreußendamm 70 · 12207 Berlin (Lichterfelde)

Tel.: 7124094

Fax: 7124020



RHYTHMISCHE SPORTGYMNASTIK

Ergebnisliste: Vereinsmeisterschaften 26. 9. 1993

Jg. 84-86

1. Maike Brockmann	16,70
2. Ina Schütze	15,90
3. Maria Narloch	15,65
4. Meike Fellinger	15,55
5. Mara Hellmann	15,10
6. Maïke Siering	15,05
7. Nina-Louisa Remuß	14,60
8. Carla Schaefer	13,90
9. Henrike Löchte	13,15
10. Nele Feldt	13,00
11. Ingke Winther	12,75
12. Melanie Kohsyk	12,40
13. Eva Müller	12,10
14. Verena Knorr	9,45

Jg. 77-80

1. Elke Lück	25,20
2. Nadine Giese	24,70
3. Lisa-Anna Pütz	24,60
4. Saskia Sonnenschein	23,95
5. Verena Widiarto	22,80
6. Lisa Müller	22,65

Jg. 82/83

1. Xenija Vakultchik	18,25
2. Olga Rjasanowa	16,20
3. Linnie Sharma	16,05
4. Katharina Trägler	15,15
5. Olivia Kaletta	13,85
6. Anja Lück	13,55
7. Anke Lindner	12,00
8. Svenja Kurz	8,95
9. Sabrina Vormum	7,60
10. Luise Strecke	5,70

Herzlichen Dank an Czeslawe und Birte für's Werten und an Frau Brockmann und Frau Fellinger für's Schreiben der Werte.
Kati



LEICHTATHLETIK

Achtung Übungsleiter!

Bitte denkt alle daran, daß Ihr Eure Dezemberabrechnung gleichzeitig mit der Novemberabrechnung abgebt. Sonst bekommt Ihr kein Geld!!!! Vio

Schülerfahrt nach Goslar (siehe Titelbild)

Am Freitag, 20. 8., war es wieder einmal soweit, alle Kinder und Betreuer versammelten sich am Händelplatz, um nach Goslar aufzubrechen...

Ihr wißt ja, was jetzt kommt... Na, jedenfalls standen wir nach drei Stunden immer noch da, bzw. die Kinder spielten auf dem Bürgersteig, und die Erwachsenen guckten doof aus der Wäsche. Bus neu, Reifen ab, alter Busfahrer, neuer Busfahrer, hin und her. Letztendlich kamen ein neuer Bus und drei Fahrer, auch nicht schlecht. Mitten in der Nacht und fürchterlich ausgehungert kamen wir endlich in der wunderschönen Jugendherberge an. Wir hatten einen Trakt für uns und sehr poppige Zimmer. Noch schnell etwas essen und Betten beziehen (die Größeren sowie die männlichen Betreuer haben noch nie so viele Betten bezogen), dann ging es ab ins Bett.

Außer einigen Schlafwandlern, die den nächsten Morgen ziemlich alt aussahen, war es eine ruhige Nacht.

Samstag war ein Stadtbummel angesagt, wir bildeten Gruppen und trafen uns kurz vor dem Mittagessen wieder vor einem kleinen Geschenkeladen. Als wir wieder beim Essen erschienen, war der Laden fast leer gekauft!

Nachmittags war entweder ein Ausflug zum Puppenmuseum oder zum Zwinger angesetzt. Beide Ausflugsziele fanden Anklang. Danach trafen wir uns alle auf einem Spielplatz wieder.

Zurück in der Jugendherberge liefen Biggi und Norbert beim Joggen zur Bestform auf und nahmen gleich einige fleißige Mädchen mit (sowie die keuchende Betreuerin Vio).

Jens und Jörg und einige Jungen sauten sich kräftig beim Fußballspielen ein. Karin liebte es etwas sauberer, sie betreute die restlichen Kinder auf dem gut ausgerüsteten Spielplatz.

Langsam stieg die Spannung... Wie würde die Disco mit Vio dieses Jahr ausfallen... Wir hatten eine kleine Hütte etwas abseits der Jugendherberge bekommen und pünktlich um 19.30 Uhr ging das Tanzen los. Viele Kinder amüsierten sich köstlich, andere spielten lieber Volleyball in der schönen Sommernacht. Ein gelungener Abend.

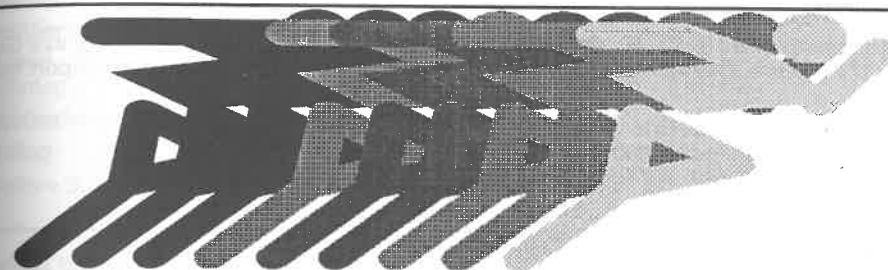
Am nächsten Tag war es bewölkt und ziemlich unfreundlich. Wir wanderten aber trotzdem durch den Harz. Leider kamen wir nicht weit. Es regnete sich ein. Umsonst das Styling am Morgen.

Wir malten, turnten und spielten im Aufenthaltsraum. Das wurde belohnt, denn nach kurzer Zeit klarte es auf, und Jens zauberte noch eine tolle Runden-Hindernisstafel.

Dann kam ganz pünktlich (!) der Bus. Alle gingen viermal um die Reifen herum. Wir konnten abfahren.

Erst waren alle etwas traurig darüber, daß das Wochenende so schnell vergangen war, aber dann freute sich doch jeder wieder auf seine Eltern (einige so sehr, daß sie sogar gleich mit der S-Bahn nach Hause gefahren sind, zum Schreck der jeweiligen Eltern und Betreuer). Also, bis zum nächsten Herbst, dann aber etwas länger!

Vio



Ihr Fachberater wenn's um Sport geht

SPORT KLOTZ

Zweimal in Ihrer Nähe:

Im Steglitzer Kreisel

12165 Berlin, Albrechtstr. 3, Tel. 791 67 48

Am Händelplatz

12203 Berlin, Hindenburgdamm 69, Tel. 834 30 10

11. Internationale Winterlauf-Serie vom 13. 11. 93–5. 2. 94

Auf ein Neues: Zur 11. Winterlauf- und Marsch-Serie wird am Samstag, den 13. 11. 1993 von der Zehlendorfer Rodelhütte an der Onkel-Tom-Straße gestartet.

In der wettkampfarmen Zeit zwischen Mitte November und Anfang Februar 1994 heißt es, 10 x 10 km zwischen Krumme Lanke und Schlachtensee zu absolvieren. Als Auszeichnung winken ein stolzer Pokal und eine Urkunde mit erreichten Kilometern.

Im letzten Jahr waren es knapp 300 Teilnehmer, und die Voranmeldungen für dieses Jahr laufen auch so langsam ein. Die Startgebühr beträgt DM 75,- (für Mitglieder der Leichtathletik-Abteilung DM 40,-). Darin sind weiterhin enthalten: Startgenehmigung, Streckenverpflegung und Teilnahme an der Siegerfeier am 13. 2. 94 mit großer Tombola, wo wertvolle Sportpreise verlost werden, sowie Pokal und Urkunde.

Anmeldeschluß ist der 10. 11. 1993 – Nachmeldungen sind bedingt noch am Tage der Veranstaltung möglich.

Für weitere Auskünfte steht zur Verfügung: Karl-Heinz Flucke, Wüllenweberweg 1, 12203 Berlin, Tel.: 833 27 02.

Weihnachtsfeier der LG Süd: ★ ... alle Jahre wieder... ★

Dieses Mal treffen wir uns am Freitag, 3. Dezember 1993, im Verein der Bayern am Hindenburgdamm 7, um ein paar fröhliche Stunden gemeinsam abseits vom Sportgeschehen zu verbringen. Einlaß ist ab 19.30 Uhr, so richtig beginnt es dann ab 20.00 Uhr. Es spielt für uns die bekannte Gruppe „Patchwork“, bringt also tanzwütige Schuhe mit!

Die Karten gibt es im Vorverkauf (für TuS Li-Mitglieder ab 10. 11. bei Norbert Herich) zum Preis von DM 15,- für Erwachsene (Abendkasse DM 18,-), für Jugendliche kosten sie DM 10,- und an der Abendkasse DM 12,-.

Familien„sport“fest

Am Samstag, den 18. 12. 93, findet für alle Kinder der Leichtathletik-Abteilung, ihre Geschwister, Eltern, Großeltern und Freunde – wie im letzten Jahr – ein Familien„sport“fest statt.

Ort: Willi-Graf-Schule
Ostpreußendamm 169
Zeit: von 15.00–17.30 Uhr

Geboten werden: Spiele, Spaß, Geschicklichkeitsstaffeln, Essen und Getränke.

Wir würden uns über Euer zahlreiches Erscheinen freuen.

Eure Trainerinnen und Trainer

Trimm-Training: Wer will noch mal, wer hat noch nicht?

Immer donnerstags, um 20.00 Uhr, in der Kopernikus-Schule, untere Sporthalle, Bushaltestelle 185, Lipaer / Ecke Ostpreußendamm.

Wir laufen, machen einen Zirkel und Gymnastik, und dann wird gespielt, z. B. Basketball oder Volleyball... Und schon ist Zeit für ein Bier...

Also: wir können noch Mitstreiter gebrauchen...

Gisela und Norbert

Besucht die Wettkämpfe unserer Athleten!

Trainingsplan der LG Süd Berlin für den Jugend- und Schülerbereich Winter 1993/94

Männliche Jugend (Jahrgang 1975–78)

Dienstag	18.00–19.30 Uhr	Willi-Graf-Schule
Donnerstag	18.00–19.30 Uhr	Stadion Lichterfelde

Weibl. Jugend (Jahrgang 1975–79)

Donnerstag	18.00–20.00 Uhr	Haydnstr.
Sonnabend	11.00–12.00 Uhr	Stadion Lichterfelde

Schüler A (Jahrgang 1979–80)

Dienstag	18.00–19.30 Uhr	Willi-Graf-Schule
Donnerstag	18.00–19.30 Uhr	Stadion Lichterfelde

Schüler B (Jahrgang 1981–82)

Dienstag	18.30–19.30 Uhr	Willi-Graf-Schule
Mittwoch	18.30–20.00 Uhr	Gesamtschule Ostpreußendamm 108

Schüler C (Jahrgang 1983–84)

Dienstag	18.00–19.30 Uhr	Willi-Graf-Schule
----------	-----------------	-------------------

Schüler D (Jahrgang 1985 und jünger)

Freitag	16.00–17.30 Uhr	Willi-Graf-Schule
---------	-----------------	-------------------

Schülerinnen A (Jahrgang 1980–81)

Donnerstag	18.00–20.00 Uhr	Haydnstr.
Sonnabend	11.00–12.00 Uhr	Stadion Lichterfelde

Schülerinnen B (Jahrgang 1982–83)

Donnerstag	18.00–20.00 Uhr	Haydnstr.
Sonntag	11.00–12.00 Uhr	Brücke am Krahmersteg

Schülerinnen C (Jahrgang 1984–85)

Freitag	17.30–19.00 Uhr	Willi-Graf-Schule
Sonntag	11.00–12.00 Uhr	Brücke am Krahmersteg

Schülerinnen D (Jahrgang 1986 und jünger)

Freitag	16.00–17.30 Uhr	Willi-Graf-Schule
---------	-----------------	-------------------

Weitere Sondertermine für Leistungssportler sind eingerichtet, Termin bitte erfragen.

Reinhard Beier Malermeister GmbH
Fachbetrieb seit über 25 Jahren
Katharinenstraße 19, 10711 Berlin
Telefon 896 90 790, Fax 896 90 799



IHR VORTEIL!
Jetzt Winterpreise für alle
Innenrenovierungen!

Trainingsplan der LG Süd Berlin für Männer und Frauen Winter 1993/94

Leistungssportler

Montag 18.00–20.00 Uhr Stadion Lichterfelde

Laufgruppe

Mittwoch 17.00–20.00 Uhr Gesamtschule Ostpreußendamm 108

Freitag 17.00–19.00 Uhr Gesamtschule Ostpreußendamm 108

Allgemeines Training

Donnerstag 20.00–21.45 Uhr Gesamtschule Ostpreußendamm 108

Weitere Trainingstermine für Leistungssportler und Wurfgruppe sind eingerichtet.

Termine bitte erfragen.



HANDBALL

Bitte vormerken!

Am 13. November findet das **26. Herbert-Redmann-Gedächtnisturnier** für Alt-Herren-Mannschaften statt.

Wo? Diesmal in der Sporthalle Onkel-Tom-Str. 58 in Zehlendorf in der Zeit von 12 bis 19 Uhr. Als „Einlagespiel“ erwartet uns hoffentlich ein besonderer Augenschmaus: Unsere 1. ATL-Männermannschaft bestreitet um 16.30 Uhr ein Heimspiel gegen Blau-Gelb Berlin. (Da kann man dann ausgiebig an der sicher wieder üppigen Kaffeetafel zuschlagen!)

Gefeiert wird anschließend im Casino von Hertha-Zehlendorf gleich nebenan.

Allen Mannschaften viel Erfolg und abends viel Spaß beim „Tanzbeinschwingen“!

Bitte denkt daran, die Essenbestellung rechtzeitig bei „Putz“ (Tel.: 833 15 95) oder beim Training abzugeben: Eisbein oder Schnitzel je 17,50 DM. Der Gastronom möchte es eine Woche vorher wissen.

Premiere!

Am Samstag, den 13. November 1993, findet zum ersten Mal ein Frauen-Hallenhandballturnier, nämlich das Wolf-Dieter-Sailsdorfer-Gedächtnis-Turnier, statt. Dieses Turnier läuft parallel zum AH-Turnier, das am selben Tag in der Onkel-Tom-Halle stattfindet.

Das Frauenturnier beginnt um 14.30 Uhr in der Carl-Diem-Halle, gespielt wird 2 x 15 Minuten. Das Teilnehmerfeld besteht aus vier Mannschaften: TSV Rudow, einer Hamburger Mannschaft und den zwei Damenmannschaften der SG ATL.

Wir würden uns freuen, wenn wir einige Zuschauer begrüßen können. Nach dem Turnier findet noch ein gemütliches Zusammensein mit unseren „Alten Herren“ im Hertha-03-Casino in der Onkel-Tom-Str. statt.

... Jugendarbeit im  wichtig für uns alle!

Neues von der 1. Damenmannschaft

Aus den letzten zwei Punktspielen gegen VfL Tegel und Empor Pankow konnten wir die ersten Pluspunkte auf unserem Konto verbuchen. Die Tabelle sieht nun so aus:

1. SV Adler Mariendorf	50:43	6:2
2. VfL Tegel	37:40	5:3
3. SG ATL	45:32	4:2
4. BSC Rehberge	33:35	3:3

In der Pokalrunde sind wir dank eines Freilos eine Runde weiter. Anfang November findet die Auslosung der 2. Runde statt.

Wer sich ein Punktspiel von uns einmal gönnen möchte, der sollte doch einfach zu einem unserer Punktspiele kommen:

So., 14. 11., 10.40 Uhr, SG Gutsmuths/BTSV IV gegen SG ATL

in der Sporthalle Pfalzburger Str. (Wilmsdorf)

So., 28. 11., 10.40 Uhr, SG ATL gegen VfL Tegel

in der Sporthalle Pfalzburger Str. 30.

SW

Weibl. C-Jugend: unglückliche Niederlage in Pokalkrimi

In der 1. Runde des HVB-Pokals mußte die weibl. C-Jugend der SG ATL gegen den Polizei SV antreten. In einem temporeichen, bis zur letzten Sekunde spannenden Spiel konnte ATL zwar spielerisch überzeugen, verlor am Ende dann aber denkbar knapp – Ergebnis: 21:20 (18:18, 7:7) n.V. für Polizei SV. Trotzdem herzlichen Glückwunsch für diese tolle Leistung!

Jörg



HOCKEY

Ende schlecht, alles schlecht?

Der Autor weiß nicht, ob es diese Überschrift nicht schon einmal gab. Ich glaube schon... Aber mit Fragezeichen oder Ausrufezeichen – das ist hier die

Frage!?

Zu den Fakten. Die 1. Herren sind nicht aufgestiegen, die 1. Damen sind nicht aufgestiegen, die Mädchen A (im letzten Jahr noch deutscher Vizemeister) sind diesmal nicht im Endspiel – das klingt enttäuschend. War es wohl zum Teil auch. Vor allem, wenn man bedenkt, wie entscheidende Spiele verlaufen sind.

Zum Positiven. Die Herren hätten auch absteigen können. Theoretisch. Wie sie schließlich die Klasse (immerhin die 2. Bundesliga) gehalten haben, beweist eine ge-

Immer am Ball bleiben!
Ihr Sportfreund
Jörg Koselowsky

pusch
persönlich · preiswert · zuverlässig

33, Mecklenburgische Str. 23 - 82 09 07-0



wisse Reife – gerade nachdem Kai Britze Mitte der Feldsaison zu den Wespen gewechselt war. Und im nächsten Jahr geht es nicht gegen die in die 1. BL aufgestiegenen Wespen, sondern gegen den aus der 1. BL abgestiegenen BHC. Für Spannung und Unterhaltung ist also weiter gesorgt.

Jetzt geht es aber erst einmal in die Halle. Auch hier ist der BHC beim Kampf um die Aufstiegsrunde zur Bundesliga der härteste Konkurrent in der einteiligen Regionalliga Ost, aber auch Osternienburg dürfte zu beachten sein. Mitte November beginnt das Hallenspektakel. Termine lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

Die **Damen** litten möglicherweise unter der „Unterforderung“ in der Oberliga. Praktisch ein Durchmarsch in die Aufstiegsrunde zur Regionalliga Ost und dann in den wichtigsten Spielen der Feldsaison die durchaus vorhandenen Chancen nicht genutzt. Das passiert immer wieder und überall. Ein schwacher Trost, gewiß.

Was geschah: TuS Li gegen HC Lindenau Grünau Leipzig, den Meister der Oberliga Ost, 0:0 nach einem nicht so dollen Spiel. Am nächsten Tag Leipzig gegen Plauer SV, den Meister von Mecklenburg-Vorpommern, 6:0 (!). TuS Li's Damen mußten also gegen Plau mindestens mit sieben Toren Unterschied gewinnen, schafften aber nur einen 3:0-Erfolg. Wer die Freude (durchaus nicht klammheimlich) der Plauerinnen nach ihrer Niederlage sah, wußte, daß sie am Vorabend mit dem Schützenfest für die Leipzigerinnen im wahrsten Sinne des Wortes Schützenhilfe geleistet hatten. Das wollten sie wohl auch nur...

Die **Mädchen A** sorgten für eine schöne, stimmungsvolle und erfolgreiche Zwischenrunde zur Deutschen Meisterschaft im Stadion Lichterfelde. Allerdings fiel auch hier

Ganz schön dynamisch: Anja Großpietsch

DM-Zwischenrunde: geordnetes Chaos



eine gravierende Schwäche bei der Chancenverwertung auf. Ist das nun TuS Li-typisch oder was?!

Bei der DM-Endrunde in Leverkusen ging das Halbfinale gegen den Großflottbeker THGC knapp mit 0:1 verloren. Auch hier war, wie Trainer Frank Langer berichtet, mehr drin. Für das Spiel um Bronze hatten sich die jungen Damen nochmal etwas vorgenommen, und durch einen 2:1-Sieg gegen Rot-Weiß Köln wurden sie drittbeste Mannschaft in Deutschland. Wenn das nichts ist! Also doch nicht Ende schlecht, alles schlecht... KO

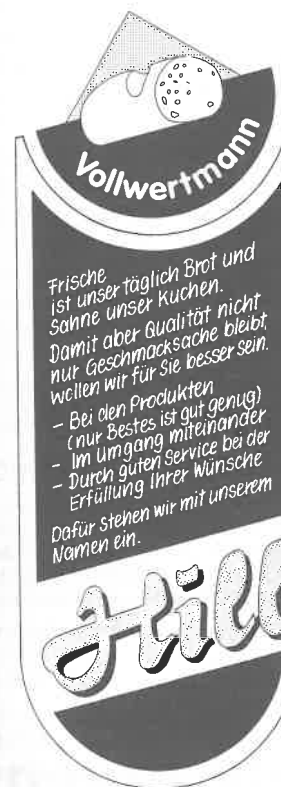


Aus der Deutschen Hockey-Zeitung

Ein bemerkenswertes Ereignis in der Berliner Hockey-Gemeinde: Unter dem Motto „Alle reden davon, wir handeln...“ sowie „Wir fusionieren!“ führte **Wolfgang Roeb** (33), Geschäftsführer des Bundesligisten Berliner HC, seine **Kirsten „Kiki“ Metter** (26), Tochter des TuS Lichterfelde-Erfolgstrainers Hans-Peter Metter sowie frühere Verbands-Jugendwartin, am 17. September zum Traualtar in die Salvator-Kirche in Berlin-Wilmersdorf. Auch der Trauzeuge kommt (natürlich) aus dem Hockey: Dieter Schuermann. Zwei Tage vorher war das Clubhaus von TuS Lichterfelde Schauplatz eines fetzigen Polterabends.

Auch an dieser Stelle dem „Hockey-Paar des Jahres“ nochmals alles Gute für die Zukunft!

Schnitzer.  **Gesund ernähren – mit System.**



Frische
ist unser täglich Brot und
Sonne unser Kuchen.
Damit aber Qualität nicht
nur Geschmacksache bleibt,
wollen wir für Sie besser sein.
– Bei den Produkten
(nur Bestes ist gut genug)
– Im Umgang miteinander
– Durch guten Service bei der
Erfüllung Ihrer Wünsche
Dafür stehen wir mit unserem
Namen ein.

Hillmann
...der Familienbäcker!

**Wir backen Brot aus
ganzem, wertvollem Korn
Bio Plus Getreide**

täglich frisch geschrotet und
verbacken mit Sauerteig und
Meersalz

**Weizenvollkornbrote
Roggenvollkornbrote
Mehrkornbrote**

Hindenburgdamm 93 a · 1000 Berlin 45
Telefon 8 34 20 99 ☎ und 8 34 20 79

und in fünf Filialen:

Fil. 1 Moltkestraße 52 Tel. 8 34 20 79
Fil. 2 Klingsorstraße 64 Tel. 7 71 96 29
Fil. 3 Bruchwitzstraße 32 Tel. 7 74 60 32
Fil. 4 Rüdesheimer Str. 13 Tel. 8 22 64 22
Fil. 5 Rheinstraße 18 Tel. 8 51 28 61

Trainingszeiten Halle 1993/94

Weibl. Jugend (Jg. 75-78)	Montag	19.15-20.30	Willi-Graf-Schule
	Mittwoch	18.30-20.00	Osdorfer Straße
Mädchen A (Jg. 79-80)	Dienstag	17.15-18.45	Osdorfer Straße
	Donnerstag	18.30-20.00	Osdorfer Straße
Mädchen B (Jg. 81-82)	Dienstag	16.00-17.15	Osdorfer Straße
	Mittwoch	17.00-18.30	Osdorfer Straße
Mädchen C (Jg. 83-84)	Mittwoch	17.00-18.30	Osdorfer Straße
Mädchen D (Jg. 85-86)	Donnerstag	16.00-17.15	Osdorfer Straße
Jugend A (Jg. 75-76)	Dienstag	18.45-20.00	Osdorfer Straße
	Mittwoch	18.15-19.45	Willi-Graf-Schule
Jugend B (Jg. 77-78)	Dienstag	18.45-20.00	Osdorfer Straße
	Mittwoch	18.15-19.45	Willi-Graf-Schule
Knaben A (Jg. 79-80)	Montag	18.00-19.15	Willi-Graf-Schule
	Donnerstag	18.30-20.00	Kopernikus-Schule
Knaben B 1, 2 (Jg. 81-82)	Montag	16.45-18.00	Osdorfer Straße
	Mittwoch	16.45-18.15	Willi-Graf-Schule
Knaben B 3	Mittwoch	16.45-18.15	Willi-Graf-Schule
Knaben C 1, 2 (Jg. 83-84)	Montag	16.00-17.15	Osdorfer Straße
	Donnerstag	17.00-18.30	Kopernikus-Schule
Knaben C 3, 4	Donnerstag	17.00-18.30	Kopernikus-Schule
Knaben D (Jg. 85-86)	Donnerstag	17.15-18.30	Osdorfer Straße
Bambini (Jg. 87-88)	Donnerstag	16.00-17.15	Osdorfer Straße
Herren 1, 2	Dienstag	19.30-21.30	Willi-Graf-Schule
	Donnerstag	20.00-21.30	Kopernikus-Schule
Herren 3, 4	Mittwoch	19.45-21.30	Willi-Graf-Schule
Damen 1, 2	Montag	19.15-20.30	Willi-Graf-Schule
	Mittwoch	18.30-20.00	Osdorfer Straße
Damen 3	Montag	20.30-21.30	Willi-Graf-Schule
Rasenpieper	Montag	20.30-21.30	Willi-Graf-Schule

Nach Redaktionsschluß: Hockey-Herren wechseln zum BHC

Die Nachricht schlug wie eine Bombe ein. Trainer Hans-Peter Metter sowie die Spieler Claus Jochimsen, Lars Kämpfer, Holger Franke, Oliver Grzegorski, Björn Franke und Dirk Hinrichs gehen zum BHC. Sie wollen sich – wie es so schön hieß – den Traum von der Bundesliga erfüllen. Nach dem Wechsel von Kai Britze zu den Wespen bedeutet dies eine neue Entwicklung, deren Folgen vor zehn Tagen noch nicht zu überblicken waren. KO

Betr. Kündigungen

Wenn schon, dann aber richtig! Abgeben beim Trainer reicht nicht. Die Kündigung muß bis zum 30. November in der Geschäftsstelle eingetroffen sein.



BASKETBALL

Auswärtsschwäche

Drei Heimsiegen stehen drei Auswärtsniederlagen gegenüber. Nach sechs Spieltagen liegt die Damenmannschaft in der 2. Liga mit 6:6 Punkten auf Tabellenplatz 5.

Während in der Osdorfer Straße der TV Bensberg nach Rückstand zur Halbzeit (31:47) mit 82:67 (Anne-Katrin Vogt 23 und Yvonne Kunze 18 Punkte) und Lokalrivale City Basketball klar 87:60 besiegt wurden (Vogt 31, Kunze 18), läuft die Mannschaft einem Auswärtserfolg hinterher.

Nach dem Nichtantreten in Göttingen (Stau) brachte auch das Doppelspielwochenende mit Spielen in Neuss (54:90) und Hagen (83:91) keinen Erfolg. Überraschend spielte zumindest Heike Friedrich in Hagen, die insgesamt 37 Punkte erzielte.

Steigerung

Eine deutliche Leistungssteigerung ist für die 2. Damenmannschaft notwendig, wenn die Saison nicht wie schon die vorangegangene zur Zitterpartie werden soll.

Nach zuletzt drei deutlichen Niederlagen (MTV Geismar 53:82, BG Zehlendorf 59:71, MTV Wolfenbüttel II 65:85) und nur einem Erfolg beim Tabellenletzten ASV Bergedorf mit 66:56 steht die Mannschaft mit 2:8 Punkten auf Platz 9 der Tabelle.

Erwartungsgemäß

Erwartungsgemäß schlägt sich die Herrenmannschaft als Aufsteiger in der 2. Bundesliga. Nach nunmehr sechs Spieltagen liegt die Mannschaft mit 4:8 Punkten auf Platz 7 der Tabelle.

Dem deutlichen Heimerfolg gegen SG Osnabrück 95:76 (47:42), den vor allem Ademola Okulaja (30 Punkte) und Marco Pesic (23) sicherstellten, standen knappe Auswärtsniederlagen in Rhöndorf (84:94) und Bonn (71:72) gegenüber. Im Heimspiel gegen Tabellenführer Paderborn mußte man sich 73:81 geschlagen geben.

Da sich die Mannschaft mit Sicherheit von Spiel zu Spiel steigern wird, kann davon ausgegangen werden, daß mit zunehmender Erfahrung auch Siege gegen vermeintlich stärker eingeschätzte Teams erzielt werden.

Pokal

Nach dem Erfolg beim BC Johanneum Hamburg mit 80:79 (48:29), Marco Pesic (21 Punkte), Alexander Frisch (16) und Mucki Mutapcic (15), trifft die Herrenmannschaft nun auf den Erstligisten Brandt Hagen. Obwohl die Hagener natürlich eindeutig Favorit sind, geht das TuSLi-Team dennoch mit einer Außenseiterchance in das Spiel.

Die 2. Herrenmannschaft hat nach einem hohen 111:49 Sieg über SV Slovenija Berlin die nächste Runde im Berliner Pokal erreicht und trifft nun auf den Sieger der Partie Tennis Borussia/Rotation Kreuzberg.

Nach einem Erfolg über SSV Intercor Berlin stehen die Damen von BC Lichterfelde in der nächsten Runde und treffen dort auf den Sieger des Spiels ASV Berlin / Wemex Berlin II.

Die 2. Damenmannschaft von TuSLi trifft in der nächsten Pokalrunde auf den Regionalligisten B.G. Zehlendorf.

Schiedsrichter

Für alle Schiedsrichter, die ihre Lizenz bisher noch nicht verlängert haben, bietet der Berliner Basketball Verband noch einen Fortbildungslehrgang am Dienstag, 2. 11. 93 um 18.00 Uhr in der Moltkestraße an.

Speziell für Kandidaten aus Lichterfelde beginnt am 9. 11. 93 um 17.30 Uhr ein D-Ausbildungslehrgang in der Halle Moltkestraße. Auch die weiteren Termine finden ausschließlich in Lichterfelder Hallen statt.

Informationen für Trainer und Kandidaten über die GS der Basketball-Abteilung oder direkt bei Jochen Böhmcker.

Termine

Während die Damen im November drei Heimspiele haben, treten die Herren nur zu einem Spiel in der Halle Osdorfer Str. an, nämlich am Samstag, 20. 11. um 17.00 Uhr gegen TuS Herten, der mit zum Kreis der Aufstiegsanwärter zählt.

Die Damen spielen am Mittwoch, 17. 11. um 15.00 Uhr gegen BG 74 Göttingen, am Samstag, 27. 11. um 17.00 Uhr gegen den Favoriten TG Neuss und am Sonntag, 28. 11. um 13.00 Uhr gegen TSV 1860 Hagen.

Außerdem...

...kann die männliche Jugend B auf Grund eines Meldefehlers nicht außer Konkurrenz an den Spielen der Leistungsliga der A-Jugend teilnehmen,

...findet vom 26.-28. November 1993 in Hamburg ein Lehrgang für Trainer von Minimannschaften statt. Nähere Informationen über die BBV-GS oder die GS der Basketball-Abteilung,

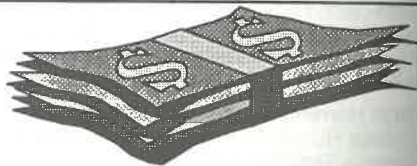
...erhielt die Damenmannschaft einen Strafbescheid des DBB wegen einer nicht eingereichten Schiedsrichterbeurteilung – die Beurteilung konnte allerdings nicht abgegeben werden, da die Mannschaft in Göttingen nicht angetreten ist,

...wurde Michael Buß (SSC Südwest) durch das Präsidium des Berliner Basketball Verbandes zum Lehrwart berufen,

...kann man die Annahme eines Offensivfouls mit den Worten „davon wird er noch seinen Kindern erzählen“ kommentieren (Andreas Witte, SFB-Moderator, zum Fall „Magic“ Johnson gegen Patrick Falk),

...werden mit Jörg Gitzler und Holger Herrenkind in der laufenden Saison zwei TuSLi-Schiedsrichter durch den DBB gesichtet,

...findet am 31. 10. um 19.00 Uhr in der Osdorfer Str. ein hochinteressantes Freundschaftsspiel zwischen dem Deutschen Meister 1993 TuS Lichterfelde und dem Schwedischen Meister Matabi BK statt.



**Jetzt wird's aber Zeit. Das Jahr geht zu Ende,
und einige Vereinsmitglieder haben ihren
Jahresbeitrag noch nicht gezahlt!
Übrigens: wir akzeptieren auch Deutschmark!**



VOLLEYBALL INTRO

Zuerst möchte ich die Abteilungsversammlung '93 nochmals ankündigen. Sie wird am 10. 11. 93 um 20 Uhr in der Turnhalle der 14. Grundschule am Halbauer Weg 25 stattfinden. Hauptsächliche Tagesordnungspunkte sind: 1. Erhöhung des ASB (von z. Z. 12,- auf ca. 36,- DM) und 2. Jugendarbeit (evtl. auch Neuwahl einer/s Kasenswartes/in).

Das TuSLi-Mixed-Turnier ging, trotz des Berlin-Marathons, gut über die Bühne. Dafür sah es bei den Frauen nicht so gut aus. Die Männer kamen bisher mit einem blauen Auge (nicht wörtlich gemeint!) davon. In der Mixed-Runde geht es erst demnächst los, so daß frühestens im kommenden Heft über den ersten Mixed-Spieltag berichtet werden kann.

Jugendarbeit: Korrektur der Trainingstermine!

Obwohl ich im letzten Heft groß angekündigt hatte, daß alles feststünde, war dem letztendlich doch nicht so! Es waren zwar beide Hallentermine (Mi. + Fr.) mündlich zugesagt, aber schriftlich bestätigt wurde schließlich nur der Freitag, an dem Helga Schwarz nicht als Trainerin fungieren kann, wegen anderweitiger Verpflichtungen.

Zum Glück konnte ich jetzt jedoch mit der Gruppe, die mittwochs in der Halle trainiert (Minifußballer vom VfB Lichterfelde) den Halletermin tauschen. Für das Jungentraining bleibt somit alles beim alten, d. h. daß das

**Jungentraining mittwochs in der Sporthalle der Kopernikusschule am Ostpreußen-
damm 108 / Ecke Lippstädter Str. in Lichterfelde**

stattfindet.

Das Training für Mädchen findet **nicht** wie angekündigt freitags statt, sondern ebenfalls mittwochs parallel zum Jungentraining.

Also:

Die Mädchen trainieren ebenfalls mittwochs, selbe Halle, selbe Zeit, wie die Jungen.

Im nächsten Heft hoffe ich dann über die ersten Trainingseinheiten berichten zu können.
W. W.

1. Damen: Der Kampf geht weiter!

Nach dem schweren 1. Spieltag mit zwei Niederlagen und der Niederlage beim Pokalspiel, wurde es am zweiten Spieltag, der in der Goetheschule am 25. 9. stattfand, leider auch nicht besser. Das erste Spiel von TuSLi gegen die III. Frauenmannschaft des VfK Südwest wurde nach hartumkämpften fünf Sätzen im Tie-break verloren (2 : 3 Sätze). Dies lag nicht zuletzt am Trainer, der die Mannschaft lange Zeit in einer „schlechten“ Aufstellung spielen ließ, die von „Co-Trainerin“ Betty P. leider zu spät korrigiert wurde.

Im zweiten Spiel, TuSLi gegen PSV III, waren die TuSLi-Frauen dann schon etwas erschöpft, mußten aber fast alle durchspielen, da nur eine Auswechselspielerin zur Verfügung stand. Auch dieses Spiel wurde verloren, allerdings bereits nach vier Sätzen (1 : 3 Sätze: 10 : 15 / 15 : 3 / 11 : 15 / 4 : 15).

Möge die Macht mit ihnen sein (Verändertes Zitat aus „Starwars – Krieg der Sterne“)! Zumindest für die restlichen Spieltage.

Mixed I: Nichts Neues!

Bis auf das Mixed-Turnier (s. u.) ist bei den I. Mixedlern in dieser Saison noch nichts passiert. Der erste Spieltag ist der 6. 11. 93.

Mixed II: Tabelle endlich gefunden!

Hier nun endlich die versprochene Abschlusstabelle der '92er Saison von TuS Li Mixed II (Klasse 3 Staffel I):

	Spiele	Sp.punkt.	Satzp.	Ballp.
1. Blocknix	8	14 : 2	22 : 7	408 : 289
2. Lok Posthorn	8	10 : 6	16 : 11	345 : 271
3. Siemensstadt I	8	9 : 7	16 : 13	308 : 266
4. Gruppeneffekt	8	9 : 7	17 : 14	378 : 266
5. Wittenau	8	7 : 9	14 : 15	348 : 337
6. TuS Li Mixed II	8	7 : 9	14 : 15	336 : 360
7. Apostel	8	7 : 9	13 : 17	310 : 324
8. G. Fürstenwalde	8	7 : 9	13 : 17	246 : 274
9. Mixed Energy	8	2 : 14	6 : 22	251 : 405

Auch Mixed II hatte bisher keinen Spieltag, der erste ist der 24. 10. 93.

2. TuS Li-Mixed-Turnier

Fast genau ein Jahr nach dem ersten TuS Li-Mixed-Turnier (27. 9. 92) fand das 2. in diesem Jahr am 26. 9. in der Halle am Ostpreußendamm 108 statt. Aufgrund mangelnden Informationsflusses vom Gruppenleiter, dessen Namen ich nicht nennen möchte, zu seiner Mannschaft nahm die zweite Mixedmannschaft dieses Mal nicht am Turnier teil, so daß, auch wegen der kurzfristig verschickten Einladungen, nur sieben Mannschaften beim Turnier starteten. Obwohl alle Spieler/innen in der vorhergehenden Nacht eine Stunde länger schlafen konnten (Zeitumstellung) und das Turnier erst um zehn Uhr beginnen sollte, schafften es zwei Mannschaften (TuS Li und VFB Hohenschönhausen) erst gegen elf bzw. kurz vor zwölf Uhr vollständig zu erscheinen, teilweise durch die Umleitungen für den Marathon bedingt. So mußten die ersten Spiele ohne diese Teams ausgetragen werden und der Turnierablauf verzögerte sich etwas; besonders störend für die Volleyballer waren allerdings die teilweise recht langen Pausen zwischen den Spielen.

Trotzdem konnte das Turnier innerhalb der gegebenen Hallenzeit ausgetragen und auch die Preisverleihung noch in aller Ruhe vorgenommen werden. Den siebten Platz belegte TenderTouch, den sechsten der Vorjahressieger Hellersdorf, den fünften TuS Li, den vierten Schöneiche. Die ersten Plätze wurden belegt von Lichtenberg (3.), VFB Hohenschönhausen (2.) und Sieger des Turniers wurden die Vorjahresfünften vom Team Stol(l)berg, die sich im Vergleich zur letzten Saison wirklich gesteigert haben und den ersten Platz wirklich verdient hatten.

Abgesehen vom etwas schwierig zu gestaltenden Turniermodus (bei sieben Teams), über den nur Hellersdorf mittelschwer verärgert war, war auch das zweite TuS Li-Mixed-Turnier eine relativ gelungene Veranstaltung, die fast allen Teilnehmern viel Spaß bereitet hat. Im Gegensatz zum letztjährigen Turnier war dieses kostendeckend, sogar ohne Sponsor. W. W.

1. Herren: Saisonbeginn nur mittelmäßig

Mit einem bei 4 : 4 ausgeglichenen Punkteverhältnis und 7 : 6 Sätzen beendete die erste Herrenmannschaft des TuS Li die ersten beiden Spieltage. Dabei wurden am ersten Spieltag (18. 9. – Anmerk. d. Abt. – Red.) die Vertretungen der Humboldt-Universität, HUB III und HUB IV, zweimal mit 3 : 0 besiegt. Darauf folgten (am 2. 10. – Anmerk. d. Abt. – Red.) zwei Niederlagen gegen den Absteiger aus der Bezirksklasse MTV Mariendorf III mit 0 : 3 und den Köpenicker SC mit 1 : 3.

Für den TuS Li starteten bislang die Nebengreifer Thomas Pesalla, Joe Roth, Christian Wegner-Repke und Michael Janßen, die Hauptangreifer Detlef Langner, Andreas Meck und Spielertrainer Hermann Stolle sowie die Stellspieler Thomas Weber, Thomas Wienforth und Mannschaftskapitän Thomas Otto. Noch ohne Einsatz sind der verletzte Hanns-Peter Lupp und die bislang verhinderten Thomas Stolpmann und Victor Schneider. Die

Vielzahl der neuen Namen zeigt bereits, daß sich das Team seit der letzten Saison stark verändert hat. Insgesamt neun Spieler müssen in die Mannschaft integriert werden. Nur vier Spieler der letzten Saison sind in der Mannschaft verblieben. So war es vielleicht auch auf Abstimmungsprobleme zurückzuführen, daß das Spiel gegen die zwar erfahrenen, aber körperlich deutlich unterlegenen Köpenicker verloren wurde.

Wo die Mannschaft steht, ist auch nach diesen zwei Spieltagen nicht auszumachen. Je mehr sich die Spieler einspielen können, um so stärker wird das Team werden. Genauso ist aber anzunehmen, daß auch die Gegner ein höheres Niveau haben werden als die Ostberliner Teams.

Eine souveräne Vorstellung boten die Mariendorfer in ihren Spielen gegen TuS Li und Köpenick. Mariendorf steht mit 8 : 0 Punkten an der Tabellenspitze und dürfte ein heißer Favorit für den Aufstieg sein. Hermann Stolle



BADMINTON

Die „Erste“ – eine Mannschaft stellt sich vor

Am 26. 9. '93 hatte die erste Mannschaft der Badmintonabteilung des TuS Li ihr 1. Spiel in der Bezirksklasse 1 der BMM 93/94 zu bestreiten. Grund genug, um über Erfahrung und Tatsachen zu berichten. Vorab eine Auflistung der Aktiven:

Carola und Claudia – die Punktebänke
Jürgen und Rainer – das 2. Doppel
Dieter und Albrecht – das 1. Doppel
Ralf (war diesmal nicht dabei) – der „Neue“ im Team.

Um 16.00 Uhr lud der Badmintonclub Berlin Süd zum Punktspiel am Lichtenrader Damm ein; eine Vierfelder-Halle, aus der bereits aktuelle Berliner Spitzenspieler hervorgegangen sind und deren Vereine als besonders spielfreudig und gastfreundlich zu bezeichnen sind. So hat es der BCBS in der letzten Saison geschafft, in die Bezirksklasse aufzusteigen.

Die Spannung war da: wie schlagen wir uns gegen die emporstrebende Konkurrenz aus dem Süden Berlins und können die Herren als Punktlieferanten forcieren?

Zunächst eröffneten die Damen die Begegnung im DD mit einem klaren Sieg! Dies wollte das 1. Herrendoppel nachahmen, wobei sich Dieter – nach gewonnenem 1. Satz – im 2. Satz beim Stand von 8 : 6 nach Rückstand tragischerweise eine Knieverletzung zuzog.



Kinder- u. Babymoden
Albrechtstr. 120, 1 Bln. 41
Tel. 79163 59

Spielabbruch war die vernünftige Konsequenz. Wir hoffen, daß es keine langwierige Geschichte ist und wünschen inbrünstig gute Besserung.

Spielstand nun 1:1. Das 2. Herrendoppel hatte es in seinem Spiel nicht leicht gegen einen bärisch kämpfenden Ex-VfK Südwest-Spieler und einen angriffsstarken, sprungfreudigen Smash-Spezialisten, wobei Jürgen und Rainer letztlich doch klar aufgrund ihrer legendären Ruhe und Spielübersicht in zwei Sätzen den zweiten Punkt holten. Carola ließ ihrer Gegnerin gar keine Chance und addierte ihren Punkt im DE zum 3:1. Albrecht ließ dann das 2. HE gegen den o.g. Meister des Sprungsmashes, auch Rainer verlor sein 1. HE gegen die athletische Nummer 1 von BCBS, der nach dem Spiel kommentierte, er selbst habe 130 % gespielt. Da das Mixed wegen Dieters Verletzung kampfflos verloren ging, hing die Hoffnung zum Unentschieden an Jürgen im 3. HE.

Trotz typischer, allseits beliebter Selbstkommentare hatte „Juürjen“ auch ohne seinen berühmten Stirnbandtrick Viktoria (die hat auch mitgespielt) auf seiner Seite und beschiederte der Ersten ein Unentschieden.

Nun, wir sind guter Dinge, daß diese Saison trotz starker Konkurrenz wenigstens einen guten Mittelplatz für uns bereit hält, tun alles, damit dies auch eintritt, freuen uns, daß Ralf dazugekommen ist und haben im übrigen viel Spaß beim Spiel! Fortsetzung folgt (= von jeder Mannschaft!!!!) Albrecht

German-Open '93 in Leverkusen

Am 2. und 3. 10. '93 besuchten wir die Halbfinal- und Finalkämpfe unserer Lieblingssportarten in der Rundsporthalle Leverkusen. Wir – das sind drei Spieler vom BCBS und ich. Unsere Unterkunft war ein Hotel in Düsseldorf nahe der Altstadt, deren weltberühmtes Kneipenviertel Tagungsort für die anschließenden – natürlich badmintonspezifischen – Diskussionsforen war. Schließlich war eine Antwort auf die stets präsente Basisthematik dieser Fahrt zu finden: gibt es Unterschiede zwischen den Weltspitzenspielern und unsereins, und wenn ja, welche?

Um die Antwort vorwegzunehmen: Doch, ja!!!!

Im Halbfinalblock besiegte der Olympiasieger, letztjähriger Gewinner und natürlich diesjähriger Favorit, Alan Budi Kusuma (INA) den Europameister Poul-Eric Hoyer (DEN) in zwei Sätzen. Thomas Struer-Lauridsen (DEN) konnte im zweiten Halbfinale den legendären Rashid Sidek (Malaysia) in zwei Sätzen demontieren. Daß Susi Susnati (CHN), die „Gazelle“, ins Finale kam, war klar. Ye Zhaoying (CHN) gewann ihr Halbfinale durch angriffsorientiertes, technisch bestechendes Aufspielen gegen Y. Santosa (INA). Im HD stampften die Indonesier Mainaky/Subagja die Gebrüder Yap in den Boden. Im zweiten HF geschah eine Sensation: die Dänen Lund/Holst-Christensen ließen den großen Zauberern des gefiederten Balles R. und J. Sidek (INA), zwei weiteren Brüdern aus dem Sidek-Clan, keine Chance!

Sprung in den Finaltag: Thomas Lund bewies, daß er auch mit einer eingesprungenen Mixedpartnerin kann. Er und E. v. d. Heuvel (HOL) gewannen 15:4 und 15:12 gegen Sögaard (DEN) und Gowers (GB).

Im DD besiegten Tampi/Finarsih (INA) die Chinesinnen Chen Ying/Wu Yohong „zu 3 und 10“.

Im anschließenden Herreneinzel brannte die Luft. Die vom österreichischen Ansager angekündigte Brisanz der Begegnung Kusums vs Struer-Lauridsen wurde vom Publikum aufgegriffen: der Olympiasieger und Favorit gegen den „Kronprinzen von Morten Frost“, den zukünftigen Weltmeister, 22 Jahre jung. Thomas begann nervös, ließ aber nach 0:3 Rückstand dann doch die Sau raus. Seine Angriffsvarianten waren so effektiv, daß Alan oft gar nicht reagieren konnte. Eine Situation sei hier erwähnt: nach Spiel Kusumas auf die Rückhand des Dänen stieg der in die Luft und ein

- Hammersmash longline oder
- Schnittsmash diagonal oder
- verzögerter Angriffsclear führten oft zum direkten Punkt.

Zu 5 und zu 2 endete das Spiel, obwohl Alan noch aufdrehte und Bälle spielte, die das Publikum zum Jodeln brachte. Die Freude Thomas' über den Sieg war riesig.

Auch im DE war für Spannung gesorgt. Die 19jährige Ye Shaoying, 3. der Weltrangliste, forderte Susi Susanti, 22 Jahre jung, zum fröhlichen Aufspiel. In bewährter, einmaliger Manier – Clear auf die Grundlinie bei Ausnutzen der Hallenhöhe (ca. 15 m), Punkten beim Spiel am Netz oder Drop – gewann Susi zu 6 und 8 gegen Ye, die praktisch gegen eine Gummilwand spielte.

Zum Abschluß spielten Subagja/Maiway (INA), die Nr. 1 der WRL, gegen Lund/Holst-Christensen, die Europameister. Was sich nun abspielte, läßt sich in diesem Rahmen nicht beschreiben; Sprungsmashserien, Abwehrzauber hinter dem Körper, Returns durch die Beine, absolute Akrobatik auf beiden Seiten lähmte das Publikum während der Ballwechsel, abgesehen von elchähnlichen Überraschungslauten. Die Krönung in Sachen Spielwitz und -übersicht lieferten jedoch die Dänen und wurden dafür schließlich mit dem Sieg belohnt (17:14 und 15:11).

Das unparteiliche Publikum sorgte dafür, daß die Halle bebte. Die Indonesier, Großmeister der Spaßigkeit und Unangespanntheit, waren in den Augen der Zuschauer absolut keine Verlierer. In diesem Zusammenhang ist zu sagen, daß die Spitzenleute keine abgeschotteten Superstars darstellen; du triffst sie auf dem Weg zum Bier- oder Würstchenstand und bei den entscheidenden Firmenständen auf ein Autogramm oder Gespräch. Auch die Atmosphäre ist entspannt, intensiv und unelitär, so daß das Ergebnis dieser Fahrt klar formuliert werden kann: wir trainieren weiter bis zu den nächsten German-Open!

Übrigens: es existieren ca. 70 Dias für einen Dia-Abend oder zum Ausleihen.

Albrecht

Hallo Sportsfreunde!

Auch dieses Jahr fand wieder ein **Trainingslager der Jugend** statt – so wurde Berlin 2000 nach Langeland verlegt. Es fing toll an, „ich war schon ganz sauer!“ (Pamela).

Der Zug nach Kiel hatte zwei Stunden Verspätung, was zur Folge hatte, daß wir die Fähre

... laufen
wandern
springen
werfen
schwimmen
turnen
spielen
wo?

Natürlich

im





FRITZ PALM
büro-total®

Fritz Palm
Postfach 61 04 19
Friedrichstr. 224
10969 Berlin 61
Tel. (0 30) 2 59 07-0
Fax (0 30) 2 59 07-101

in der Friedrichstraße

Hier finden Sie fast alles, vom Bleistift bis zum Computer, auch Büromöbel. Bitte Preiskatalog anfordern.

Wir haben 68 Jahre Erfahrung, 3000 qm Geschäftsräume im eigenen Hause mit Büroshop/Abholmarkt und Kundenparkplätzen, 100 freundliche Mitarbeiter und Fachberater und einen Technischen Kundendienst geleitet von 2 Meistern.

Wir vertreten namhafte Fabrikate: Canon, TA-Triumph, Grundig, Brother, EBA-Tarnator, Ideal, Philips, Rols, Framax, Planax, GBC, Soennecken, NEC, KHK-Software, Medium, Utax, Geha u. a.

verpaßten. So wurde der Aufenthaltsraum am Kai zu unserem Wohnzimmer für fünf Stunden. Wir kamen um 3.00 Uhr an und mußten trainingsgierig um 7.00 Uhr schon wieder aufstehen;

Aufwärmen, Schlagtraining incl. Spezialschlag, Krafttraining, Konditionstraining (stöhn!), freies Spiel und Duschen;
und das alles in drei Stunden.

Bei Laune hielt uns T. T. (toller Trinkjoghurt). Die Mädchen kochten 5-Sterne-mäßige Mahlzeiten, während die Jungen Frikadellen aufwärmten. Für die nächste Spielsaison sind wir fit. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Verfasser: Pamela, Lena, Beate, Lisa, Teresa, Cordula, Melanie, Tim, Kai, Heiko, Sören, Clemens und Christian

Freiwillige vor!!!

Es werden Freiwillige gesucht, die **Schiedsrichter** werden wollen.

Termin: März '94 – wahrscheinlich 2 1/2 Wochen vor den Osterferien, genaue Termine werden noch bekannt gegeben:

Ablauf: Theorie an vier Abenden innerhalb von zwei Wochen (donnerstags und dienstags von 18.00 bis 21.30) – praktische Prüfung dann bei irgendeinem Turnier;

Kosten: 25,- DM + 5,- DM für den Schiri-Ausweis!

Meldungen nimmt Dieter entgegen.

C. B.



WANDERN

Liebe Wanderfreunde!

Zur Kurzwanderung im November treffen wir uns am 7. 11. 1993 um 10.00 Uhr auf dem Waldparkplatz Fischerhüttenstr. (Krumme Lanke).

Fahrverbindung: U-Bahn U2 bis Krumme Lanke, Bus 112, Fußweg ca. 10 Minuten.

Zur Rucksackwanderung treffen wir uns am 17. 11. 1993 um 10.00 Uhr an der Endhaltestelle des Bus 145, am Johannesstift in Spandau.

Fahrverbindung: U-Bahn U7 bis Rathaus Spandau, dann Bus 145.

Horst Baumgarten

Redaktionsschluß

für die Dezember-Ausgabe:

12. November 1993



KINDERWARTIN

Rund geht's...

...am „Runden Tisch“ in der Feldstraße, bei Lilo ist Basteln angesagt.

Die Makramee-Fans sind schon eifrig am Knüpfen.

Weihnachtliches und kleine Geschenke könnt Ihr bei mir herstellen und zwar an folgenden Terminen:

Frei.: 5. 11. 93	17.00–18.30	Glasmalerei
Frei.: 12. 11. 93	17.00–18.30	Branntmalerei
Frei.: 26. 11. 93	17.00–18.30	Adventsschmuck
Frei.: 3. 12. 93	17.00–18.30	Adventsschmuck

...und bitte **unbedingt** per Postkarte anmelden und **nicht** unangemeldet kommen – aus Platzgründen und wegen Materialbeschaffung.

Ich freue mich auf gemütliche Stunden mit Euch!



Lilo Patermann
Feldstraße 16
12207 Berlin



Ferien in Berlin 1994/95

Winter 94	29.01. – 12.02.	Ostern 94	26.03. – 09.04.
Pfingsten 94	21.05. – 28.05.	Sommer 94	14.07. – 24.08.
Herbst 94	22.10. – 29.10.	Weihnachten	24.12. – 04.01.
Winter 95	04.02. – 18.02.	Ostern 95	14.04. – 02.05.
Pfingsten 95	–	Sommer 95	29.06. – 09.08.

AUS DER L-FAMILIE

Am 17. September verstarb nach langer Krankheit unsere „Handballmutter“

Margarete Redmann

im 83. Lebensjahr.

Immer war sie an der Seite unseres unvergessenen Herbert auf dem Sportplatz zu finden. Noch bis in's hohe Alter hat sie mit den Handballfrauen gekegelt, ist mit uns gereist und über Stock und Stein gewandert.

Selbst als das nicht mehr ging, ließ sie es sich nicht nehmen, im Rollstuhl per Telebus zu unseren Weihnachtsfeiern zu kommen.

Liebe Margarete, wir werden Dich nicht vergessen.

Der Vorstand des TuS Lichterfelde bekundet den Familienangehörigen seine aufrichtige Anteilnahme. Er wird Margarete Redmann in guter Erinnerung behalten.

Ju

VERSCHIEDENES

18... 20...

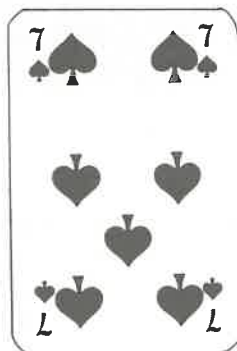
Am 12. 10. fand der erste Skatabend dieses Winterhalbjahres statt. Immerhin fanden sich zwölf Skatfreunde in der „Hockey-Hütte“ ein, wobei, wie schon gewohnt, Handball mit 6 Spielern die „Übermacht“ stellte, gefolgt von 4 x Hockey, 1 x Turnen und 1 x Gymnastik. Sieger des Abends war Werner Liebenamm mit 1133 Punkten.

„Gut Blatt“ und viel Spaß am 10. 11., 19.30 Uhr, an gleicher Stelle.

Und immer dran denken: die Masse füllt die Kasse (der Abteilung)!

Ju/joko

EIN ABGEKARTETES SPIEL



ist das nicht:

Mittwoch, 10.11., 19.30 Uhr

SKAT (zum 2. Mal)

Dienstag, 16.11., 19.30

DOPPELKOPF (Premiere!)

"Hockey-Hütte",

Edenkobener Weg 75, Lankwitz

REISEN

TuS Li's Reisefreunde...

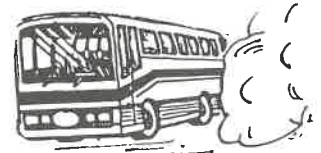
...waren mit Lilo auf Achse. Bei strahlendem Sonnenschein Anfang Juni ging's nach Ückermünde, dann per Schiff über das Oderhaff nach Polen, weiter mit dem Bus nach Stettin, Stadtrundfahrt mit kundigem Führer. Abendessen am Werbellinsee.

Anfang September stand eine Reise ins Salzburgerland auf dem Programm, mit Tages-touren nach Kaprun, Zell a. See, St. Wolfgang, Salzburg und Königssee.

Am 11. 12. geht's dann zum Weihnachtsmarkt ins Erzgebirge.

Und zum Jahreswechsel nach Braunschweig, einige Plätze sind noch frei, also schnell anmelden!

Lilo Patermann
Feldstraße 16
12207 Berlin
712 73 80



Mit Lilo „auf Achse“: Reiseinformation '93, Nr. 2

4 Tage Silvesterreise nach Braunschweig an der Oker

Termin: 30. 12. 93 – 2. 1. 94



Leistungen im Preis: 3 Übernachtungen mit Halbpension (3 x Frühstücksbuffet) im Play Off Hotel. Begrüßungs-cocktail, 1 x 3-Gang-Menü, Candel-Light-Dinner, Silvesterparty mit Gala-Buffer, Livemusik, Unterhaltungsprogramm, Tombola und Feuerwerk.

Gelegenheit: Saunaland mit Dampfbad (2 finnische Saunen), Swimmingpool, Aerobic, Rebound, Stretching, Jazz- oder Konditionsgymnastik. Acht moderne Tennis- und Squashplätze sowie 2 Badmintonfelder und eine Tennisschule ermöglichen ein abwechslungsreiches Programm.

Preis pro Person: DZ DU/WC 549,- DM
EZ DU/WC 639,- DM

SCHLUSSPFIFF

Das war's also. Kein Berlin 2000! Sch...adel!

Wahrscheinlich hatte Berlin, hatte Deutschland in der gegenwärtigen Verfassung und Befindlichkeit von Anfang an keine echte olympische Chance. Und dann die „hausgemachten“ Fehler.

Aber Schwamm drüber, Sportler sollten (Achtung, es weht Olympischer Geist!) Niederlagen fair hinnehmen, selbst wenn der Gegner schlimm foulgespielt hat. Wobei mit Gegner natürlich nicht Sydney gemeint ist...

Also denn: Congratulations, Sydney, and good luck. See you „down under“!

Übrigens: auf einer außerordentlichen Sonder-Krisen-Sitzung hat der Vorstand des Turn- und Sportvereins Lichterfelde von 1887 beschlossen, daß bei TuS Li weiter Sport stattfindet...

BEI UMZUG BITTE NEUE ANSCHRIFT RECHTZEITIG MITTEILEN!	TuS Lichterfelde · Roonstraße 32 a · 12203 Berlin Postvertriebsstück A 6101 E Gebühr bezahlt

TREUE zum ❶ im November

45 J. am:	25. 11.	Werner Liebenamm	(Ha)	
35 J. am:	4. 11.	Jürgen-Wolfgang Müller	(Vo)	
25 J. am:	1. 11.	Ilse Werner	(Tu)	11. 11. Torsten Gründlich (Ho)
20 J. am:	7. 11.	Helge Hentschel	(Lei)	
15 J. am:	1. 11.	Ralph Klin	(Ha)	3. 11. Ingeborg Post (Ha)
10 J. am:	1. 11.	Meike Lamprecht	(Bas)	4. 11. Ingo Michaelis (Ho)
	4. 11.	Boris Michaelis	(Ho)	7. 11. Amelie Panthen (Tu)
	22. 11.	Barbara Balmer	(Gym)	28. 11. Carmen Grysczok (Bas)
	30. 11.	Edith Schubert	(Tu)	

Wir gratulieren zum Geburtstag im November

Badminton (12)

5. William Durie
26. Martina Drathschmidt
27. Birgit Klopp

Basketball (10)

7. Miriam Letz
8. Anette Tosse
11. Jens Wieseke
11. Sebastian Funke
12. Anne-Kathrin Vogt
14. Sigrid Falk
14. Yvonne Kunze
17. Juliane Heinicke
18. Sven Gruhl
24. Silke Letz
27. Peter Müller

Gymnastik (02)

1. Barbara Balmer
1. Gabriele Alpert
2. Ernst-Georg Hennig
2. Marianne Hasenberg
2. Karin Voigt
2. Gabriele Weps
4. Marlies Zabel
4. Ingeborg Schwanenberg
4. Erika Sanders
5. Doris Krull
6. Helga Scheible

6. Christa Reintrog

8. Regine Hennig
9. Karin Weike
9. Karin Stanke
9. Christina Senss
11. Charlotte Janata
12. Ilse Billig
13. Ilona Eisenberg
16. Dr. Johanna Bleker
17. Marianne Marggraf
17. Regine Schmidt
18. Esther Luhm
19. Regina Priem
19. Ulrike Schrölkamp
20. Klaus Klaass
22. Mirosława Siegler
23. Karin Müller
24. Dorothea Mayer
24. Dr. Dieter Göbel
24. Monika Venhaus
24. Rosemarie Heger
24. Rosemarie Eigendorf
25. Margit Scharschmidt
26. Wilma Unverricht
27. Brigitte von Schwerin
27. Monika Reich
27. Christa Bauch
28. Kerstin Bonne
28. Marion Piper
30. Doris Kaminski

Handball (09)

1. Andreas Breslausky
7. Nicolaos Isaakidis
8. Gabriele Haberland
10. Helmut Multhaupt
18. Sabine Selchow
20. Manfred Sellnow
22. Urs Schulze
23. Carola Pohl
25. Gerd Hanschmann
26. Dr. Dorothea Gelhaar
26. Martin-Matthias Schwanke

Hockey (13)

5. Norbert Schmid
5. Carolin Dittbrenner
6. Hans-Peter Metter
8. Boris Michaelis
10. Esther Hammerschmidt
14. Claudia Bruckmann
23. Holger Franke
23. Ina-Maria Bonte
26. Nils Meißner
29. Thorben Wegener

Leichtathletik (07)

2. Christian Balke
14. Norbert Zwettler
22. August Franke
24. Christiane Bunge
30. Martin Jahn

Schwimmen (06)

1. Ingrid Schmidt
5. Christian Samp
5. Marianne Petrick
8. Ines Mateyka
15. Helma Brunk

Turnen (01)

2. Birgitta Einofski
2. Karl-Heinz Finkheiser
15. Marianne Wolf
19. Wolfgang Baumann
20. Annette Hinrichsen
22. Matthias Stüken
26. Carola Krämer
27. Hans Heuer
28. Nadine-Marie Röckl
29. Patrick Fränkler

Volleyball (11)

2. Peter Jost
11. Monika Witzemberger
17. Wolfgang Becker
23. Siegfried Berger
25. Werner Peetz

Auch den Kindern und Jugendlichen herzlichen Glückwunsch!

(Ohne Gewähr)